

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/5856

"Flächensparende Energiewende - PV-Anlagen auf Deponien und Altlasten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/5856 vom 28.01.2020
2. Plenarprotokoll Nr. 38 vom 29.01.2020
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/7436 des WI vom 21.04.2020
4. Beschluss des Plenums 18/7695 vom 05.05.2020
5. Plenarprotokoll Nr. 46 vom 05.05.2020



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Flächensparende Energiewende – PV-Anlagen auf Deponien und Altlasten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, ob und wie der Bau von PV-Anlagen, insbesondere kommunale Anlagen, auf Altlastenflächen unterstützt werden könnte und dem Landtag darüber zu berichten.

Die Anzahl klimafreundlicher PV-Anlagen in Bayern, die keine neuen Flächen in Anspruch nehmen, soll gesteigert und die dezentrale kommunale Energiewende gestärkt werden. Auch sollen etwaige Möglichkeiten für den Einsatz netzdienlicher Speichermöglichkeiten und für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger ausgelotet werden.

Begründung:

In Bayern gibt es vermutlich rd. 5 000 ha Altlasten- und Altlastenverdachtsflächen, die theoretisch für PV genutzt werden könnten. Theoretisch könnten dort jährlich bis zu ca. 1 600 000 MWh Strom erzeugt und rechnerisch ca. 500 000 Haushalte versorgt werden (das entspräche 7,5 Prozent der bayerischen Haushalte). Dieses theoretische Potenzial kann natürlich nicht vollständig ausgeschöpft werden, es verdeutlicht aber, dass hier bedeutende Beiträge zu Klimaschutz und Flächensparen möglich sein könnten.

Vor allem kleinere Kommunen benötigen Unterstützung bei solchen Projekten. Beispielsweise könnten bayernweit Checklisten, Leitfäden oder ein zentrales Kataster für voraussichtlich geeignete Flächen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wären etwa zentrale Ansprechpartner zu rechtlichen, technischen und finanziellen Fragestellungen denkbar oder auch Beratungen zu finanziellen und planerischen Bürgerbeteiligungsmodellen und dergleichen. Zwingendes Prüfkriterium muss immer sein, inwieweit der zu erwartende Aufwand in einem sinnvollen und zweckdienlichen Verhältnis zur angestrebten Unterstützungswirkung steht.

(Beifall bei der SPD)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Vielen Dank, Frau Waldmann. – Für die FDP-Fraktion hat Herr Kollege Dr. Dominik Spitzer das Wort.

Dr. Dominik Spitzer (FDP): Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen! Die AfD fordert die Staatsregierung dazu auf, alle kommunalen bayerischen Krankenhäuser zu entschulden, die für eine flächendeckende und qualitativ hochwertige Versorgung notwendig sind. Wenn man diese Forderung liest, fühlt man sich ein bisschen an die sozialromantischen Träumereien von Olaf Scholz erinnert, der auf einen Schlag Tausende von Kommunen, die defizitär sind, entschulden möchte. Mich verwundert, dass ein solcher Antrag gerade in diesem Zusammenhang von der AfD kommt.

Wenngleich es ein Versäumnis der Landespolitik war, im Rahmen der dualen Finanzierung den Krankenhäusern nicht genügend finanzielle Mittel für ihre Investitionen zur Verfügung zu stellen, ist Ihr Vorschlag mehr als ungerecht. Was ist mit den kommunalen Kliniken, die sich über Jahre hinweg durch kluges Management, durch Disziplin, durch Wirtschaften eine schwarze Null gerettet haben? Was ist mit freien gemeinnützigen Kliniken, die einen wichtigen Auftrag in unserer Gesellschaft erfüllen? Was ist mit privaten Kliniken, die jeden Tag ihr Bestes für die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung geben? – Diese fallen bei Ihrem Vorschlag komplett hintenüber.

Darüber hinaus frage ich mich, was Sie sich von einer einmaligen Entschuldung versprechen. Wäre es nicht sinnvoller, eine nachhaltige und auskömmliche Finanzierungsgrundlage zu fordern als einen einmaligen Schuldenschnitt?

Generell müssen wir uns als Gesellschaft die Frage stellen, welche Art und welchen Umfang der Notfallversorgung wir in Zukunft möchten. Der Fachkräftemangel und der wirtschaftliche Druck werden uns dazu zwingen, eine Reform unserer Notfallversorgung anzustoßen. Ob unsere Kliniklandschaft am Ende so aussieht, wie die kürzlich veröffentlichte Bertelsmann-Studie es vorsieht, bleibt offen. Wichtig ist jedoch, dass wir uns jetzt darüber Gedanken machen, wie wir diesen Wandel als Politik begleiten und gestalten können.

Ihr Vorschlag in dieser Debatte ist aber weder ökonomisch sinnvoll noch sozial gerecht. Auch Ihrer zweiten Forderung, nämlich den Verbleib der Bedarfsplanung von Notfallzentren in Landeshand, können wir nichts abgewinnen. Im aktuellen Referentenentwurf des Bundesgesundheitsministeriums ist geplant, eine Richtlinie durch den Gemeinsamen Bundesausschuss – Frau Waldmann hat das heute schon in einem anderen Zusammenhang erwähnt – aufzusetzen zu lassen, nach der dann der Erweiterte Landesausschuss die Klinikstandorte aussucht, die ein INZ erhalten sollen.

Wenn es um die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung geht, vertraue ich lieber auf die Expertise meiner Kollegen aus der Ärzteschaft als einem Antrag der AfD. – Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(Beifall bei der FDP)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Vielen Dank, Herr Dr. Spitzer. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist damit geschlossen, und wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion auf Drucksache 18/5852 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind die übrigen Fraktionen sowie die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Enthaltungen? – Es gibt keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und
Digitalisierung**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 18/5856

Flächenparende Energiewende - PV-Anlagen auf Deponien und Altlasten

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Rainer Ludwig**
Mitberichterstatterin: **Annette Karl**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 20. Sitzung am 13. Februar 2020 beraten und **einstimmig** Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 60. Sitzung am 21. April 2020 mitberaten und **einstimmig** Zustimmung empfohlen.

Sandro Kirchner
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/5856, 18/7436

Flächensparende Energiewende – PV-Anlagen auf Deponien und Altlasten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, ob und wie der Bau von PV-Anlagen, insbesondere kommunaler Anlagen, auf Altlastenflächen unterstützt werden könnte und dem Landtag darüber zu berichten.

Die Anzahl klimafreundlicher PV-Anlagen in Bayern, die keine neuen Flächen in Anspruch nehmen, soll gesteigert und die dezentrale kommunale Energiewende gestärkt werden.

Auch sollen etwaige Möglichkeiten für den Einsatz netzdienlicher Speichermöglichkeiten und für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ausgelotet werden.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe, das sind alle Fraktionen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 - (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 - (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
 - (A) Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 - (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 - (Z) Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 - (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 27. März 2020 (Vf. 6-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Bayerischen Verordnung über eine vorläufige Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie vom 24. März 2020 (GVBl. S. 178, BayMBI Nr. 130, BayRS 2126-1-4-G)
PII-G1310.20-0003
Drs. 18/7386 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. April 2020 (Vf. 12-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1 i. V. m. § 5 Nr. 1 der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung - BayIfSMV) vom 27. März 2020 (BayMBI. Nr. 158, BayRS 2126-1-4-G, 2126-1-5-G), die durch die Verordnung vom 31. März 2020 (BayMBI. Nr. 162) geändert worden ist
PII-G1310.20-0005
Drs. 18/7388 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. April 2020 (Vf. 11-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1 Abs. 1 Satz 2 der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung - BayIfSMV) vom 27. März 2020 (BayMBI. Nr. 158, BayRS 2126-1-4-G, 2126-1-5-G)
PII-G1310.20-0006
Drs. 18/7389 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. Februar 2020 (Vf. 3-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 und § 4 Nr. 1 der Verordnung der Stadt Amberg zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde (Hundehaltungsverordnung – HundeVO) vom 06. November 2000 (ABl. Nr. 22)
PII-G1310.20-0002
Drs. 18/7387 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachhaltiges Bauen als Standard im Staatlichen Hochbau Drs. 18/3761, 18/7609 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer außeruniversitären Forschungseinrichtung: Naturwissenschaftlich-technische Friedens- und Konfliktforschung in Bayern etablieren
Drs. 18/4404, 18/7398 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

7. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehrling, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Transparenz in der Hochschulsteuerung! – Weiterführung der am Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung entwickelten Modelle
Drs. 18/4467, 18/7394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

8. Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD
Überprüfung der pädagogischen Verwaltungstätigkeiten von
Förderlehrern
Drs. 18/4611, 18/7597 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ A □ A □ A □ B □ A □ A

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transparenzoffensive für das Deutsche Museum – Budgetrecht des Parlaments sicherstellen!
Drs. 18/4954, 18/7593 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Christian Flisek, Volkmar Halbleib SPD
Finanzierung der Sanierung des Landshuter Stadttheaters
Drs. 18/4976, 18/7594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

11. Antrag der Abgeordneten Benjamin Miskowitsch, Alexander König, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Abbau rechtlicher Barrieren zur Förderung privater Ladeinfrastruktur in Wohneigentümergemeinschaften und Mietimmobilien
Drs. 18/4997, 18/7610 (G)

Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Inge Aures, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Glasfaseranschluss für private Ersatzschulen in Bayern
Drs. 18/5497, 18/7433 (A)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Bildung und Kultus**

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

13. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bessere Unterstützung für Schaf- und Ziegenhalter
Drs. 18/5622, 18/7393 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

14. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD
Bayern bezwingt den Müllberg I – Staatsverwaltung soll Musterbeispiel für „Zero Waste“ („Kein Müll“) werden!
Drs. 18/5733, 18/7391 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD
Bayern bezwingt den Müllberg II – der Freistaat soll sich politisch für „Zero Waste“-Forderungen einsetzen!
Drs. 18/5734, 18/7187 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kunst am Bau: Kunstobjekte erhalten – Empfehlungen des ORH umsetzen
Drs. 18/5749, 18/7611 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Energiewende zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten –
Aktionsplan zur Förderung der Bürgerakzeptanz bei
Infrastrukturprojekten dringend erforderlich
Drs. 18/5853, 18/7434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■ ENTH

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächensparende Energiewende – PV-Anlagen auf Deponien und
Altlasten
Drs. 18/5856, 18/7436 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Der Freistaat muss beim Ausbau von Photovoltaikanlagen in Vorleistung gehen
Drs. 18/5876, 18/7437 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Inge Aures, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Kostenlose öffentliche Mobilität für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende in Bayern gewährleisten!
Drs. 18/5880, 18/7612 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> Z					

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Bericht zur „Homöopathie-Studie“
Drs. 18/5881, 18/7595 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

22. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Sonderprogramm zur Entfristung von Tarifbeschäftigte im Staatsdienst
Drs. 18/5883, 18/7380 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

[A] [Z] [A] [A] [Z] [A]

23. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Stefan Schuster, Ruth Müller u.a. SPD
Klarheit für Kommunen bei Fördermaßnahmen im Mobilfunkausbau
Drs. 18/5884, 18/7438 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP
WÄHLER

A ENTH A A Z Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Medizinische Versorgung von trans-Personen sicherstellen Drs. 18/5893, 18/7614 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Planungsstand Konzerthaus München – wie geht es weiter? Drs. 18/5897, 18/7401 (E) [X]

Auf Antrag gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

26. Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD
Konzeption eines Leistungskataloges für Verwaltungsangestellte an
staatlichen Schulen in Bayern als Grundlage für die objektive
Beurteilung von Stellenhebungen
Drs. 18/5905, 18/7616 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: MPK-Beschlüsse endlich ernst nehmen, Prioritäten neu setzen!
Drs. 18/6163, 18/7422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD) Archäologischen Sensationsfund „Udo“ nach Bayern holen! – Museum für ersten aufrechtgehenden Menschenaffen „Danuvius guggenmosi“ Drs. 18/6165, 18/7395 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

29. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Michael Busch u.a. SPD
Bayern steht in der Pflicht: Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern durch die Vollfinanzierung des Modellversuchs „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax)“ voranbringen.
Drs. 18/6171, 18/7427 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

30. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Klaus Adelt, Inge Aures u.a. SPD
Psychosoziale Prozessbegleitung und Opferschutz in Bayern
Drs. 18/6175, 18/7360 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsen Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weibliche Genitalverstümmelung frühzeitig bekämpfen und verhindern Drs. 18/6189, 18/7619 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: Transparente Strukturen und Prozesse schaffen
Drs. 18/6193, 18/7423 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

□ A □ □ A □ □ A □ □

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsären Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern beteiligt sich am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)
Drs. 18/6194, 18/7604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ A □ Z □ A □ A □ Z □ Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Effektiver Verbraucher- und Tierschutz in Bayern braucht eine stabile und rechtssichere Grundlage
Drs. 18/6218, 18/7392 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

35. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Neuberechnung der jährlichen Zuführungen zum Pensionsfonds
Drs. 18/6222, 18/7382 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

36. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek SPD
Kostenexplosion beim Münchener Konzerthaus
Drs. 18/6235, 18/7396 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU
Danuvius guggenmosi – Meilenstein der Paläoanthropologie
Drs. 18/6323, 18/7397 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Durchführung einer Expertenanhörung zur Zukunft des motorisierten Individualverkehrs
Drs. 18/6344, 18/7613 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

39. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Digitales Zeugnis an bayerischen Schulen einführen
Drs. 18/6446, 18/7615 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	Z